

Landesversammlung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Sachsen

2./3. März, Görlitz, Wichernhaus



Gegenstand:

Gegen schwarz-gelbe Denkverbote: Offene Debatte über Modernisierung der Sächsischen Verfassung ermöglichen

Antragsteller:

LAG Haushalt und Finanzen

Bemerkungen:

Abstimmung:

Stimmen abgegeben: _____
Gültig: _____
Ja: _____ Nein: _____ Enth: _____
Zurückgezogen:
Modifizierte Übernahme:

Änderungsantrag

VR-1-040

1 **Änderungsantrag zu VR-1**

2 Zeile 40-41 ersetzen durch:

3 „Wir setzen uns seit langem für eine nachhaltige und generationengerechte Haushalts- und Fi-
4 nanzpolitik ein. Dazu gehört auch der Erhalt staatlicher Handlungsfähigkeit in Krisenzeiten.“

5

6 Ersetzen durch:

7 „Dieser wichtige landespolitische Schritt ist für den Erhalt staatlicher Handlungsfähigkeit in Krisen-
8 zeiten unabdingbar.“

9 **Begründung**

10 Die Änderungen zielen darauf, die Schuldenbremse-Forderungen umfassender in den GRÜNEN
11 Wertekontext „Nachhaltigkeit“ einzuordnen. Mit der Verschiebung der Schuldenbremse-
12 Forderungen an den Antragsbeginn soll verdeutlicht werden, dass sich der Antrag auf die aktuell
13 laufende Schuldenbremse-Debatte bezieht und die über die Schuldenbremse hinausgehenden
14 Verfassungsmodernisierungsforderungen in diesen Prozess einzubringen sind.
15 Mit dem Voranstellen des GRÜNEN Schuldenbremse-Forderungskatalogs knüpfen wir an die ak-
16 tuelle öffentliche und parlamentarische Debatte an, denn sowohl die Berichterstattung, als auch
17 die Landtagsdebatten drehen sich derzeit um die Schuldenbremse. In diese Debatte bringen wir
18 unsere, im zweiten Teil ausgeführten, Forderungen zur Modernisierung der Verfassung ein.

19 **Nachhaltige Haushaltswirtschaft – Echte Schuldenbremse**

20 Unsere politischen Vorstellungen von einer echten Schuldenbremse sind eine wesentliche instru-
21 mentelle Voraussetzung, um einen ökologisch-sozialen Umbau der Gesellschaft voranzutreiben.
22 Eine nachhaltige Haushaltswirtschaft ohne Schulden ist deshalb seit längerem und zu Recht ein
23 GRÜNES Kernanliegen.
24 Wenn es um die Verankerung der Schuldenbremse in der Sächsischen Verfassung geht, laufen wir
25 GRÜNE nicht Schwarz-Gelb hinterher, sondern nutzen vielmehr die gegebene Chance, um
26 GRÜNE Kernanliegen umzusetzen. Wir GRÜNEN sind die einzige politische Kraft, die sich konse-
27 quent, kontinuierlich und geschlossen für eine verantwortungsvolle Schuldenbremse einsetzt. De-
28 ren Verankerung in der Verfassung wäre damit ein echter Erfolg unserer gemeinsamen GRÜNEN
29 Politik.
30 Außerdem stellt der Antrag klar heraus, dass wir GRÜNE für einen handlungsfähigen Staat ohne
31 strukturelle Neuverschuldung stehen. Mit einem absoluten Neuverschuldungsverbot lässt sich dies
32 nicht erreichen. Es würde den Staat schwächen. Wir GRÜNE setzen deshalb auf eine atmende
33 Schuldenbremse, die die im Artikel 109 GG festgeschriebenen Spielräume verantwortungsvoll
34 nutzt.

35 **Verfassungsmodernisierung**

36 Die Modernisierung der Sächsischen Verfassung ist nach 20 Jahren überfällig. Sie soll in den jetzt
37 anstehenden Verhandlungen eingefordert werden. Uns ist klar, dass wahrscheinlich nicht alles
38 kurzfristig umsetzbar ist, aber 20 Jahre nach der friedlichen Revolution ist es an der Zeit, im 21.
39 Jahrhundert anzukommen. Es ist nicht mehr zureichend, wenn die Verfassung nur die Lehren aus
40 der Überwindung des Unrechtsstaates DDR und seiner demokratischen, ökologischen und sozia-
41 len Hinterlassenschaften abbildet. Da wir GRÜNE in sehr vielen Verfassungsbereichen Verbesse-
42 rungsbedarf sehen, werden wir einige Forderungen kurzfristig und andere eher langfristig umset-
43 zen können.

44 **Die Änderungen führen im Ergebnis zu folgenden Antragstext:**

45 Nachzulesen im Änderungsantrag VR-1-001.
